

Syllabus
Spezialisierungslehrgang für
Integration von Kindern und Schüler*innen mit Behinderungen im
Kindergarten und der Grundschule sowie in der Mittel- und Oberschule

Titel der Lehrveranstaltung:	Inklusive Didaktik für die literarischen Fächer (Grundschule) (Lab.)
Studienjahr:	1
Semester:	2
Prüfungskodex:	80890
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-PED/03
Dozent der Lehrveranstaltung:	Abram Susanne
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	2
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	20
Gesamtanzahl Sprechstunden:	/
Sprechzeiten:	/
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	<p>Inklusion wird als allgemeine Pädagogik erkannt, welche sich nicht auf einzelne Heterogenitätsdimensionen beschränkt. Wichtig ist das Erkennen von Ressourcen, wie z. B. Gemeinsamkeiten und Verschiedenheiten, die als Wirkmechanismen zur Planung des Unterrichts genutzt werden können. Das Konzept der Inklusion gibt Aufschluss darüber, dass der Wahrnehmungsgegenstand nicht die Differenz zwischen den SuS ist (personenzentrierter Ansatz), sondern lässt einen systemischen Ansatz erkennen. Durch das Hinterfragen schulischer Routinen können Möglichkeitsräume erkannt und Inklusion als Entwicklung für das System gesehen werden. Es werden unterschiedliche Formen der Teilhabe theoretisch erarbeitet und durch das Aufzeigen von Unterrichtspraxen erfahrbar gemacht. Lernen wird als aktiver Prozess erkannt (Expansives und Pluralistisches Lernen), der von Wertschätzung und Vertrauen geprägt ist. Der Zusammenhang zwischen Potenzialentwicklung und inklusiven Werten wird aufgezeigt. Es werden anhand von inklusiven Praxisbeispielen didaktische Methoden aufgezeigt, welche die Rahmenrichtlinien für den sprachlich-, künstlerisch- und expressiven Bereich beinhalten.</p>
Spezifische Bildungsziele:	Die Studierenden analysieren ihre Unterrichtssituation, reflektieren die eigene Haltung und erarbeiten Handlungsmöglichkeiten auf der Basis der behandelnden

	Themen.
Auflistung der behandelten Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Inklusion als allgemeine Pädagogik erkennen - Schulische Routinen hinterfragen (Konzept der Inklusion) - Teilhabe als Ziel der Inklusion (Möglichkeiten der Teilhabe erkennen und nutzen) - Pluralistisches und Expansives Lernen - Zusammenhang zwischen Potenzialentwicklung und inklusiven Werten - Inklusive Praktiken entwickeln und Handlungsperspektiven anhand der Rahmenrichtlinien planen und durchführen - Lernarrangement planen, die Freude am sprachlichen Ausdruck und die Kreativität fördern.
Unterrichtsform:	Vorlesung, kooperative Unterrichtsmethoden, Erläuterungen und Erfahrungen aus der Praxis erhalten den notwendigen Raum.
Erwartete Lernergebnisse:	Die Studierenden setzen sich mit dem theoretischen Wissen auseinander, erkennen Strategien für einen inklusiven Unterricht im sprachlich-künstlerisch-expressiven Bereich. Sie planen und organisieren Lernarrangements und berücksichtigen die individuellen Bedürfnisse der SuS.
Prüfungsform:	Die Studierenden planen und erarbeiten eine inklusive Unterrichtseinheit, in denen die erwarteten Lernergebnisse einfließen. Die Ergebnisse der Ausarbeitung werden der Gruppe vorgestellt und in einem individuellen, mündlichen Gespräch vor dem Hintergrund eines persönlichen Lernzuwachses reflektiert.
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	<p>Bei der Erarbeitung der Unterrichtseinheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inklusive Unterrichtssituationen erkennen und beschreiben - Formen der Teilhabe erkennen und nutzen - Handlungsperspektiven entwickeln - Ressourcen mobilisieren und Lernarrangements organisieren - Lernarrangements planen unter Berücksichtigung der Rahmenrichtlinien für den sprachlich-künstlerisch-expressiven Bereich <p>Mündliches Gespräch: Klare Argumentation bei der Erkennung von inklusiven Unterrichtssituationen und bei der Reflexion der eigenen Haltung.</p>
Pfichtliteratur:	Rahmenrichtlinien
Weiterführende Literatur:	Booth, Tony: Index für Inklusion. Ein Leitfaden für Schulentwicklung